

: KOPF IM BILD

Grünes Material

TEXT: **USCHI SORZ** – VOM 15.11.2017

Wer kann sich noch eine Welt ohne Satelliten, Flugzeuge oder Computer vorstellen? Das Material dafür lässt sich oft nur mit großem Aufwand und unter Einsatz hochgiftiger Zusatzstoffe produzieren. Miriam Unterlass vom Institut für Materialchemie der TU Wien geht einen anderen Weg: Sie erzeugt organische Hochleistungsmaterialien unter hohem Druck in heißem Wasser. "Wir verwenden Wasser als Lösungsmittel", erklärt die Chemikerin. Das Verfahren ist Vorgängen in der Erdkruste nachempfunden. Während gängige Methoden teure und giftige Lösungsmittel und Katalysatoren erfordern, entwickelt ihre Arbeitsgruppe auf diese Weise grüne Materialien. Dafür bekam sie einen START-Preis des FWF.

"Wir versuchen einen Spagat zwischen umwelt- und gesundheitsfreundlichen Synthesen und verbesserten Materialeigenschaften." Zu Recht erlaube der Gesetzgeber keine schädlichen Herstellungsverfahren mehr. "Ich wünsche mir, dass wir künftig mit noch höher entwickelten und grüneren Werkstoffen unseren gesellschaftlichen Beitrag leisten können."



MEHR AUS DIESEM HEUREKA

: JUNGFORSCHERINNEN

Zellen entsorgen ihren Abfall, indem sie ihn selbst verdauen. Mit den Mechanismen dahinter beschäftigen sich Forscher an den Max F. Perutz Laboratories der Uni Wien

USCHI SORZ – PERSÖNLICHKEITEN, 15.11.2017

Migration gibt es immer schon. Wir wollen sie auch in Europa besser verstehen

Über Jahrzehnte haben sich komplexe migrationspolitische Systeme zur Steuerung dieses globalen sozialen Phänomens entwickelt

SOPHIE HANAK – NACHRICHTEN, 15.11.2017

Kooperation statt Technologie

Das sei die Formel, um intelligentes Leben auf der Erde zu retten, meint Martin Nowak

INTERVIEW: MARTIN NOWAK – TITELTHEMA, 15.11.2017

TITELTHEMA ALTRUISMUS

ZUSAMMENGESTELLT VON SABINE EDITH BRAUN – TITELTHEMA, 15.11.2017

: WISSENSCHAFTLICHE BÜCHER AUS ÖSTERREICH

Empfehlungen von Erich Klein

NACHRICHTEN, 15.11.2017

HEUREKA ist eine entgeltliche Einschaltung in Form einer Medienkooperation mit dem

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Die redaktionelle Verantwortung liegt beim Falter Verlag.

Über HEUREKA

HEUREKA ist das Wissenschaftsmagazin im FALTER. Es berichtet über bahnbrechende Erfindungen und Entdeckungen. Es beschreibt, was Wissenschaft für uns im Alltag leisten kann. Es zeigt, wie Wissenschaft funktioniert, wie Wissen produziert wird und wie WissenschaftlerInnen arbeiten.

HEUREKA macht Forschung lebensnah, um eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit in Österreich zu bilden. Es liegt dem FALTER 5x jährlich bei und wird darüber hinaus an alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der österreichischen Universitäten versandt.

Redaktion: Dr. Christian Zillner

ZEITUNG

- Aktuelle Ausgabe
- E-Paper
- FALTER Radio
- Podcast Klenk+Reiter
- FALTER Buchpodcast
- Scheuba fragt nach
- FALTER.TV Videos
- FALTER-App
- HEUREKA
- FALTER.maily
- FALTER.morgen
- FALTER.natur
- Seuchenkolumne
- Loge 17
- Ebner im Netz
- FALTER Think-Tank
- Archiv

EVENTS

- Aktuelle Termine
- Empfohlene Events
- Festivals
- Locations
- Party-Blog
- Termin ankündigen
- Wiener Stadtgespräch

ESSEN & TRINKEN

- Lokalführer
- Empfohlene Lokale
- Lokalkritiken
- Meistgesuchte Lokale
- Grundkurs Kochen - Rezepte
- Wien, wie es isst-App
- Alle Lokale von A-Z

SHOP

- Abos
- Bücher
- DVDs
- CDs
- Einzelhefte
- FALTER-Fanshop
- Rezensionen
- Lesekränzchen
- Für Buchhändler

SERVICE

- Online-Zugang
- Abo ändern
- Rückruf
- Newsletter
- Kleinanzeigen
- Sprachkurse

KINO

- Kinoprogramm
- Empfohlene Filme
- FALTER-Filmkritiken
- Alle Kinos
- Alle Filme
- Kino-Newsletter

BEST OF VIENNA

- FALTERs BEST OF VIENNA
- Web-Tipps
- Style-Tipps
- Kulinarik-Tipps
- Freizeit-Tipps
- Kultur-Tipps
- Magazin kaufen
- Onlineshop-Fibel

UNTERNEHMEN

- Kino- und Radiospots
- Impressum und Offenlegung
- Kontakt
- Jobs
- Media Sales
- Datenschutz
- Cookie-Einstellungen ändern

FALTER.AT NETZWERK

- falter.at
- falterverlag.at
- partytimer.at
- theviennareview.at
- faltershon.at
- wichtelwette.at
- kind-in-wien.at
- complete-magazin.at

12 Wochen FALTER um 2,17 € pro Ausgabe



Kritischer und unabhängiger Journalismus kostet Geld. **Unterstützen Sie uns mit einem Abonnement!**

JETZT LESEN

€ 30,- S
MIT DEM
„FALTER“
Investiere
Mit A
Weit
JETZT

*gültig bis 31.12.2017